

# Medienmitteilung

17. Juli 2024 – 06:30 Uhr

Dies ist eine Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements (KR) der SIX Exchange Regulation AG.

## Schwierige Marktentwicklung führt bei Feintool zu Umsatzrückgang in Europa

**Als führender Zulieferer von Präzisionsteilen für die Automobilbranche und die Industrie sieht sich die Feintool-Gruppe derzeit mit einem anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert. Der Verkauf von Elektrofahrzeugen entwickelt sich in Europa langsamer als weithin erwartet. Automotive-Hersteller haben aufgrund politischer Unsicherheiten, einer angespannten Wirtschaftslage und vorhandener Überkapazitäten einzelne Programme verschoben, gestrichen oder im Volumen deutlich reduziert.**

Feintool ist mit erheblichem Gegenwind in das Jahr 2024 gestartet und verzeichnet im ersten Halbjahr einen deutlichen Umsatz- und Ergebnisrückgang gegenüber der Vorjahresperiode. Grund sind die genannten Unsicherheiten im europäischen Automobilmarkt und eine anhaltende, konjunkturell angespannte Lage im Industriesektor. In Asien und den USA ist der Geschäftsgang hingegen erfreulich und liegt deutlich über Vorjahr. Um der volatilen Marktsituation in Europa gerecht zu werden, setzt die Gruppe ein Kostensenkungsprogramm um und überprüft die Aufstellung der Produktionskapazitäten.

Insgesamt wird der Umsatz der Feintool-Gruppe in den ersten sechs Monaten voraussichtlich 13.3% (währungsbereinigt 10.8%) tiefer ausfallen als im ersten Halbjahr 2023. Der Auftragsbestand wurde auf Basis der geänderten Planung der Automotive-Hersteller für die Produktion von Elektrofahrzeugen in Europa neu bewertet und reduzierte sich von bisher CHF 5.9 Mrd. zu Jahresbeginn 2024 auf rund CHF 5.7 Mrd. Für die zweite Jahreshälfte 2024 erwartet Feintool keine wesentliche Verbesserung der Marktsituation. Die Visibilität ist derzeit noch gering, so dass keine verlässlichen Prognosen erstellt werden können. Aus diesem Grund setzt Feintool die Guidance für 2024 aus.

Zu den Kostensenkungsmassnahmen in Europa zählt die bereits kommunizierte beabsichtigte Verlagerung der Grossserienproduktion von Feinschneid-Teilen von Lyss (Schweiz) nach Most (Tschechien) bis Ende 2025. Das entsprechende Konsultationsverfahren steht kurz vor dem Abschluss. Weitere Massnahmen werden derzeit gruppenweit überprüft, um die Kostenbasis nochmals substantiell zu reduzieren und die Profitabilität nachhaltig zu steigern.

Dank der jüngsten Verstärkung der Präsenz in Asien und den USA mit dem Ausbau der Werke in Taicang (China), Nashville (USA) und dem neuen Werk in Pune (Indien) profitiert Feintool zusätzlich von den nach wie vor positiven Aussichten in diesen Regionen. Feintool ist mit den Technologien Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen hervorragend positioniert, um von den Megatrends der Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie zu profitieren.

Der vollständige Halbjahresbericht wird am 21. August 2024 publiziert.

## **Über Feintool**

Feintool ist internationaler Technologie- und Marktführer im Elektroblechstanzen, Feinschneiden und Umformen. Wir stellen hochwertige Präzisionsteile in Grossserien aus Stahl her. Unsere Kunden stammen aus der Automobilproduktion, sind Anbieter von anspruchsvollen Industrieanwendungen und wirtschaften im Energiesektor. Die von Feintool produzierten Komponenten ergänzen die Megatrends zur Erzeugung, Speicherung und Anwendung grüner Energie massgeblich.

Unsere drei Kerntechnologien zeichnen sich durch ihre Wirtschaftlichkeit, ihre Produktivität und die kontinuierlich hohe Qualität aus. Als Technologieführer erweitert Feintool die Grenzen der eingesetzten Produktionsmethoden laufend und entwickelt entlang der Kundenbedürfnisse intelligente Lösungen, innovative Werkzeuge und modernste Fertigungsverfahren.

Das 1959 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz ist mit 17 Produktionsstandorten in Europa, den USA, China, Japan und ab 2025 in Indien präsent – mit rund 3200 Mitarbeitenden und 100 Auszubildenden. Im Jahr 2023 betrug der Umsatz 848 Millionen Schweizer Franken. Feintool ist börsennotiert und mehrheitlich im Besitz der Firmengruppe Artemis.